



Condor Gold plc

7/8 Innovation Place
Douglas Drive
Godalming
Surrey
GU7 1JX

Tel: +44 (0) 207 493 2784

22. November 2022

Condor Gold Plc ("Condor" oder das "Unternehmen")

Condor Gold gibt ein Strategie-Update und ernennt einen Berater für den Verkauf der Vermögenswerte

Condor Gold (AIM: CNR; TSX: COG - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/condor-gold-plc/>) gibt bekannt, dass das Unternehmen im Anschluss an eine solide und wirtschaftlich attraktive Machbarkeitsstudie, die auch als Durchführbarkeitsstudie für den Tagebau La India bekannt ist, Hannam and Partners mit der Suche nach einem Käufer für die Vermögenswerte des Unternehmens beauftragt hat. Am 26. Oktober 2022 wurde ein technischer Bericht der Machbarkeitsstudie mit dem Titel Condor Gold Technical Report on the La India Gold Project, Nicaragua, 2022 vom 25. Oktober 2022 (2022 FS) auf SEDAR eingereicht und ist auch auf der Website des Unternehmens www.condorgold.com verfügbar.

Mark Child, Chief Executive von Condor Gold, kommentierte:

"Condor Gold hat das Risiko für das Goldprojekt La India auf einen nahezu baureifen Status reduziert und verfügt über eine 18-monatige Bauzeit ab Erhalt der Projektfinanzierung. Das Board hat die Optionen des Unternehmens geprüft, einschließlich einer Finanzierungs- und Bauphase als Unternehmen mit einem einzigen Vermögenswert und einer einzigen Rechtsprechung ohne bestehende Goldproduktion, und ist zu dem Schluss gekommen, dass es im besten Interesse des Unternehmens und aller Stakeholder ist, die Vermögenswerte des Unternehmens an einen Goldproduzenten mit Erfahrung im Minenbau zu verkaufen, um so eine neue Mine in La India, eine bedeutende Investition in der Region und eine Wiederbelebung der lokalen Gemeinden sicherzustellen.

Die Strategie des Unternehmens wurde erfolgreich umgesetzt, indem das Risiko für die Vermögenswerte verringert wurde, so dass eine Mine in zwei Stufen unter Verwendung der neuen SAG-Mühle, die bereits erworben wurde, entwickelt werden kann. Das Unternehmen besitzt etwa 1.000 Hektar Land im Bereich der Mineninfrastruktur und verfügt über die wichtigsten Genehmigungen für den Bau und Betrieb der Mine. Die Vorlage einer soliden und wirtschaftlich attraktiven Machbarkeitsstudie für den einzigen Tagebau La India zeigt einen Durchschnitt von 81.524 Unzen Gold pro Jahr für die ersten sechs Jahre bei relativ niedrigen Gesamtkapitalkosten von 106 Millionen US\$. Zwei zusätzliche genehmigte hochgradige Zuführungsgruben können in den ersten Produktionsjahren hinzugefügt werden, wodurch die frühe Produktion auf über 100.000 Unzen Gold pro Jahr gesteigert werden kann, mit einer Erweiterung in Phase 2 auf 150.000 Unzen Gold pro Jahr, wie in der PEA vom Oktober 2021 beschrieben."

Hintergrund

Der wichtigste Vermögenswert des Unternehmens ist das Projekt La India in Nicaragua, das ein großes, äußerst aussichtsreiches Landpaket von 588 Quadratkilometern umfasst, das aus 12 konkurrierenden und angrenzenden Konzessionen besteht. Das Projekt La India beherbergt eine hochgradige Mineralressourcenschätzung ("MRE") von 9.672 kt mit 3,5 g/t Gold für 1.088.000 Unzen Gold in der angezeigten Mineralressourcenkategorie und 8.642 kt mit 4,3 g/t Gold für 1.190.000 Unzen Gold in der abgeleiteten Mineralressourcenkategorie. Die Tagebau-MRE beträgt 8.693 kt mit 3,2 g/t Gold für 893.000 oz Gold in der angezeigten Mineralressourcenkategorie und 3.026 kt mit 3,0 g/t Gold für 291.000 oz Gold in der abgeleiteten Mineralressourcenkategorie. Die gesamte unterirdische MRE beträgt 979 kt mit 6,2 g/t Gold für 194.000 oz Gold in der angezeigten Mineralressourcenkategorie und 5.615 kt mit 5,0 g/t Gold für 898.000 oz Gold in der abgeleiteten Mineralressourcenkategorie.

Zu den weiteren Vermögenswerten zählen etwa 1.000 Hektar Land, die für die Infrastruktur des Minengeländes für ca. 4,2 Mio. US\$ erworben wurden, sowie ein neues SAG-Mühlenpaket, das für 6,5 Mio. US\$ erworben wurde.

Die FS 2022 wurde nur für den Tagebau der Ader La India abgeschlossen, der eine MRE von 8.487 kt bei 3,0 g/t Gold für 827.000 Unzen Gold in der angezeigten Mineralressourcenkategorie und 893 kt bei 2,4 g/t Gold für 69.000 Unzen Gold in der abgeleiteten Mineralressourcenkategorie aufweist.

Die FS 2022 ergab eine wahrscheinliche Mineralreserve von 7,3 Mio. Tonnen mit 2,56 g/t Gold für 602.000 Unzen Gold. Die Produktion beträgt durchschnittlich 81.545 Unzen Gold pro Jahr in den ersten 6 Jahren einer 8,4-jährigen Lebensdauer der Mine. Geringer anfänglicher Kapitalbedarf von 105,5 Mio. US\$ (einschließlich Unvorhergesehenes und EPCM-Vertrag) und niedrige durchschnittliche Life-of-Mine All-in Sustaining Cash Costs (AISC) von 1.039 US\$ pro Unze Gold.

Am 25. Oktober 2021 gab das Unternehmen die Ergebnisse einer vorläufigen Wirtschaftlichkeitsbewertung (Preliminary Economic Assessment, PEA) bekannt und reichte auf SEDAR einen technischen Bericht mit dem Titel "Condor Gold Technical Report on the La India Gold Project, Nicaragua, 2021" ein, in dem eine durchschnittliche Jahresproduktion von 150.000 Unzen Gold über die ersten neun Jahre der Produktion aus den Tagebau- und Untertage-Mineralressourcen beschrieben wird und ein Produktionsziel angegeben wird. Außerhalb der Hauptmineralreserve im Tagebau La India gibt es zusätzliche Tagebau-Mineralressourcen in vier Lagerstätten (America, Mestiza, Central Breccia und Cacao), die insgesamt 206 Kt mit 9,9 g/t Gold für 66.000 Unzen in der angezeigten Mineralressourcenkategorie und 2,1 Mio. t mit 3,3 g/t Gold für 223.000 Unzen Gold in der abgeleiteten Mineralressourcenkategorie darstellen. Darüber hinaus gibt es eine gesamte unterirdische Mineralressource (La India, America, Mestiza, Central Breccia San Lucas, Cristalito-Tatescane und Cacao) von 979 Kt mit 6,2 g/t für 194.000 Unzen Gold in der angezeigten Mineralressourcenkategorie und 5,6 Mio. t mit 5,0 g/t Gold für 898.000 Unzen Gold in der abgeleiteten Mineralressourcenkategorie.

- Endet -

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.condorgold.com oder kontaktieren Sie uns:

Condor Gold plc	Mark Child, Geschäftsführer +44 (0) 20 7493 2784
Beaumont Cornish Limited	Roland Cornish und James Biddle +44 (0) 20 7628 3396
SP Angel Corporate Finance LLP	Ewan Leggat +44 (0) 20 3470 0470
H&P Advisory Limited	Andrew Chubb und Nilesh Patel +44 207 907 8500
Adelaide Capital (Investor Relations)	Deborah Honig +1-647-203-8793

In Europa:

Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Condor Gold plc:

Condor Gold plc wurde im Mai 2006 am AIM zugelassen und im Januar 2018 an der TSX doppelt notiert. Das Unternehmen ist ein Goldexplorations- und Erschließungsunternehmen mit Schwerpunkt auf Nicaragua.

Die FS 2020 wurde am 26. Oktober 2022 auf SEDAR eingereicht und ersetzt die zuvor gemeldete vorläufige wirtschaftliche Bewertung mit dem Titel Condor Gold Technical Report on the La India Gold Project, Nicaragua, 2021 vom Oktober 2021 ("PEA 2021"), die in dem im Oktober 2021 auf SEDAR eingereichten technischen Bericht als aktueller technischer Bericht für das Projekt La India vorgestellt wurde.

In der PEA 2021 wurde das erweiterte Projekt einschließlich der Ausbeutung der Mineralressourcen in Verbindung mit den Lagerstätten La India, Mestiza, America und Central Breccia betrachtet. Die strategische Studie umfasst zwei Szenarien: Szenario A, bei dem der Abbau in vier offenen Gruben (La India, America, Mestiza und Central Breccia Zone ("CBZ")) erfolgt und eine Förderrate von 1,225 Millionen Tonnen pro Jahr ("Mtpa") angestrebt wird, und Szenario B, bei dem der Abbau auf drei Untertagebetriebe bei La India, America und Mestiza ausgeweitet wird und die Förderrate auf 1,4 Mtpa erhöht wird. Das PEA-Szenario B aus dem Jahr 2021 wies einen Nettogegenwartswert (NPV) von 418 Millionen US\$ nach Steuern und Vorabinvestitionen mit einem IRR von 54 % und einer Rückzahlungsdauer von 12 Monaten auf, wobei ein Goldpreis von 1.700 US\$ pro Unze und eine durchschnittliche Jahresproduktion von 150.000 Unzen Gold pro Jahr für die ersten neun

Jahre der Goldproduktion angenommen wurde. Die Tagebaupläne wurden ausgehend von den geplanten Gruben optimiert, wobei höhergradiges Gold gefördert wurde, was zu einer durchschnittlichen Jahresproduktion von 157.000 Unzen Gold in den ersten zwei Jahren aus Tagebaumaterial und einem aus dem Cashflow finanzierten Untertagebau führte. Das PEA-Szenario A aus dem Jahr 2021 wies einen Nettogegenwartswert (NPV) von 302 Mio. US\$ nach Steuern und Vorabinvestitionen mit einem IRR von 58 % und einer Amortisationsdauer von 12 Monaten auf, wobei ein Goldpreis von 1.700 US\$ pro Unze angenommen wurde und die durchschnittliche Jahresproduktion in den ersten sechs Jahren der Goldproduktion etwa 120.000 Unzen Gold betrug. Die in der PEA 2021 enthaltene Mineralressourcenschätzung und die damit verbundene vorläufige wirtschaftliche Bewertung werden als historische Schätzung gemäß NI 43-101 betrachtet. Eine qualifizierte Person hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um eine solche historische Schätzung als aktuell zu klassifizieren, und das Unternehmen behandelt die historische Mineralressourcenschätzung und die damit verbundenen Studien nicht als aktuell, und der Leser wird davor gewarnt, sich auf diese Daten als solche zu verlassen. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Lebensfähigkeit. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die historische Mineralressourcenschätzung und die vorläufige wirtschaftliche Bewertung für die weitere Erschließung des Projekts La India von Bedeutung sind.

Im August 2018 gab das Unternehmen bekannt, dass das Umweltministerium in Nicaragua die Umweltgenehmigung ("EP") für die Erschließung, den Bau und den Betrieb einer Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von bis zu 2.800 Tonnen pro Tag auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Goldprojekt La India ("Projekt La India") erteilt hat. Die EP gilt als Hauptgenehmigung für den Bergbaubetrieb in Nicaragua. Condor hat eine neue SAG-Mühle erworben, die größtenteils in Nicaragua eingetroffen ist. Die Räumung und Vorbereitung des Geländes ist bereits weit fortgeschritten.

Die Umweltgenehmigungen wurden im April bzw. Mai 2020 für die Tagebaue Mestiza und America erteilt, die sich beide in der Nähe von La India befinden. Der Tagebau Mestiza beherbergt 92 Kt mit einem Gehalt von 12,1 g/t Gold (36.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie angezeigte Mineralressourcen und 341 Kt mit einem Gehalt von 7,7 g/t Gold (85.000 Unzen enthaltenes Gold) in der Kategorie abgeleitete Mineralressourcen. Der Tagebau America beherbergt 114 Kt mit einem Gehalt von 8,1 g/t Gold (30.000 Unzen) in der Kategorie Angezeigte Mineralressourcen und 677 Kt mit einem Gehalt von 3,1 g/t Gold (67.000 Unzen) in der Kategorie Abgeleitete Mineralressourcen. Nach der Genehmigung der Tagebaue Mestiza und America sowie des Tagebaus La India verfügt Condor über Mineralressourcen im Tagebau von 1,12 Mio. Unzen Gold, die zum Abbau zugelassen sind.

Haftungsausschluss

Weder der Inhalt der Website des Unternehmens noch der Inhalt von Websites, auf die über Hyperlinks auf der Website des Unternehmens (oder einer anderen Website) zugegriffen werden kann, ist in diese Bekanntmachung aufgenommen oder Teil davon.

Qualifizierte Personen

Die technischen und wissenschaftlichen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden von Andrew Cheatle, P.Geo., einem Director von Condor Gold plc, und Gerald D. Crawford, P.E., dem Chief Technical Officer von Condor Gold plc, geprüft, verifiziert und genehmigt; beide sind qualifizierte Personen" gemäß NI 43-101.

Technische Informationen

Bestimmte in dieser Pressemitteilung enthaltene Offenlegungen wissenschaftlicher oder technischer Natur wurden von den qualifizierten Personen, die für die jeweiligen Komponenten der FS 2022 verantwortlich sind, wie unten definiert, überprüft:

- Im Namen von SRK: Dr. Tim Lucks von SRK Consulting (UK) Limited, Herr Fernando Rodrigues und Herr Ben Parsons von SRK Consulting (U.S.) Inc. übernimmt Herr Parsons die Verantwortung für die Mineralressourcenschätzung, Herr Fernando Rodrigues für die Mineralreservenschätzung und die Tagebaustudie sowie den Produktionsplan und Dr. Lucks für die Aufsicht über die übrigen technischen Disziplinen von SRK.
- Im Namen von Hanlon: Mike Rockandel für das Prozessdesign und die Projektinfrastruktur sowie die entsprechenden Betriebs- und Kapitalkosten.
- Im Namen der Tierra-Gruppe: Justin Knudsen P.E. für die Entsorgung der Abraumhalden und den Entwurf der Wasserdämpfungsstruktur von La Simona.

Vorausschauende Aussagen

Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die keine historischen Fakten darstellen, sind "zukunftsgerichtete Informationen" in Bezug auf das Unternehmen im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze, einschließlich Aussagen in Bezug auf: zukünftige Erschließungs- und Produktionspläne, prognostizierte Kapital- und Betriebskosten, Lebensdauer der Mine und Produktionsraten, Metall- oder Mineralgewinnungsschätzungen, Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzungen für das Projekt La India, das Potenzial, Mineralressourcen in Mineralreserven umzuwandeln, die Pläne des Unternehmens, die Vermögenswerte des Unternehmens zu verkaufen oder Alternativen zu einem Verkauf der Vermögenswerte zu suchen, und den Zeitplan für den Bau des Projekts La India nach Erhalt der Finanzierung. Zukunftsgerichtete Informationen sind oft, aber nicht immer, durch die Verwendung von Worten wie: "anstreben", "antizipieren", "planen", "fortsetzen", "Strategien", "schätzen", "erwarten", "projizieren", "vorhersagen", "potenziell", "anstreben", "beabsichtigen", "glauben", "potenziell", "könnte", "könnte", "wird" und ähnliche Ausdrücke. Zukunftsgerichtete Informationen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und basieren auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen getätigt werden, einschließlich unter anderem Annahmen über: künftige Rohstoffpreise und Lizenzgebühren; Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften; Zeitplan und Höhe der Investitionsausgaben; künftige Wechselkurse und Zinssätze; Auswirkungen des zunehmenden Wettbewerbs; allgemeine Bedingungen auf den Wirtschafts- und Finanzmärkten; Verfügbarkeit von Bohrungen und zugehöriger Ausrüstung; Auswirkungen der Regulierung durch Regierungsbehörden; Erhalt erforderlicher Genehmigungen; Lizenzgebühren; künftige Steuersätze; künftige Betriebskosten; Verfügbarkeit künftiger Finanzierungsquellen; Fähigkeit, Finanzierungen zu erhalten, und Annahmen, die den Schätzungen in Bezug auf bereinigte Betriebsmittel zugrunde liegen. Viele Annahmen beruhen auf Faktoren und Ereignissen, die nicht im Einflussbereich des Unternehmens liegen, und es kann nicht garantiert werden, dass sie sich als richtig erweisen.

Solche zukunftsgerichteten Informationen bergen bekannte und unbekannte Risiken, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen, einschließlich Risiken in Bezug auf: Mineralexplorations-, Erschließungs- und Betriebsrisiken; Schätzung der Mineralisierung und der Ressourcen; Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften der

Rohstoffindustrie; Wettbewerbsbedingungen; Betriebsrisiken; Liquiditäts- und Finanzierungsrisiken; Finanzierungsrisiko; Explorationskosten; nicht versicherbare Risiken; Interessenkonflikte; Risiken der Geschäftstätigkeit in Nicaragua; Änderungen der Regierungspolitik; Eigentumsrisiken; Genehmigungs- und Lizenzierungsrisiken; handwerkliche Bergleute und Beziehungen zur Gemeinde; Schwierigkeiten bei der Durchsetzung von Urteilen; Marktbedingungen; Stress in der Weltwirtschaft; aktuelle globale Finanzlage; Wechselkurs- und Währungsrisiken; Rohstoffpreise; Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; Verwässerungsrisiko; Zahlung von Dividenden; sowie jene Faktoren, die unter der Überschrift "Risikofaktoren" im jährlichen Informationsformular des Unternehmens für das am 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr vom 29. März 2022 erörtert werden und im SEDAR-Profil des Unternehmens unter www.sedar.com.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen beschrieben sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen erwartet werden. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Informationen zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.